



DREHRESTAURANT HOHER KASTEN

GESCHÄFTSBERICHT 2011



Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, 9058 Brülisau

ZAHLEN & FAKTEN



TRAKTANDENLISTE

GENERALVERSAMMLUNG SAMSTAG, 2. JUNI 2012, 10.00 UHR TURNHALLE GRINGEL, APPENZELL

1. Bezeichnung der Stimmzähler und Feststellung der Stimmrechte
2. Erläuterungen zum Geschäftsbericht und zur Jahresrechnung 2011
3. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
4. Beschlussfassung
 - 4.1 Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2011
Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2011
 - 4.2 Entlastung des Verwaltungsrates
Antrag des Verwaltungsrates:
Gewährung der Entlastung für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011
 - 4.3 Verwendung des Ergebnisses
Antrag des Verwaltungsrates:
Der Bilanzgewinn von CHF 205'237.28, bestehend aus
 - Gewinnvortrag CHF 27'503.57
 - Jahresgewinn 2011 CHF 177'733.71sei wie folgt zu verwenden:
 - Zuwendung an die gesetzlichen Reserven CHF 9'000.00
 - Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung CHF 196'237.28
5. Wahlen
Anträge des Verwaltungsrates:
 - 5.1 Von Gebhard Buschors Rücktritt aus dem Verwaltungsrat sei unter Verdankung der geleisteten Arbeit Kenntnis zu nehmen.
 - 5.2 Wiederwahl des Präsidenten für eine Amtsdauer von drei Jahren.
 - 5.3 Wiederwahl der übrigen Verwaltungsräte für eine Amtszeit von drei Jahren.
 - 5.4 Wahl von Christof Steger, Altstätten, als Nachfolger von Gebhard Buschor für eine Amtsdauer von drei Jahren.
6. Mitteilungen und Allfälliges

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2012

Samstag, 2. Juni 2012, 10.00 Uhr
Turnhalle Gringel, Unterrainstrasse 7
9050 Appenzell

Nach der einmaligen Freiluft-Generalversammlung im letzten Jahr findet die Aktionärsversammlung wiederum in der Mehrfachturnhalle der Schulanlage Gringel in Appenzell statt.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisionsstelle liegen ab 12. Mai 2012 am Sitz der Gesellschaft in Brülisau (Talstation) zur Einsicht auf.

Sollten Sie als Aktionär am persönlichen Erscheinen an der Generalversammlung verhindert sein, können Sie Ihr Stimmrecht mit schriftlicher Vollmacht an eine Drittperson oder an ein Verwaltungsratsmitglied abtreten.

Die Stimmrechtsausweise werden zusammen mit der Einladung verschickt. Während der Zeit vom 20. April bis 3. Juni 2012 werden im Aktienregister keine Übertragungen von Aktien vorgenommen. Der Stimmrechtsausweis berechtigt am Tag der Generalversammlung zur freien Fahrt auf den Hohen Kasten.

Anschliessend an die Generalversammlung wird den Teilnehmenden in verschiedenen Gasthäusern sowie im Drehrestaurant ein Imbiss offeriert. Vor der Generalversammlung erhalten alle Teilnehmenden bei der Eingangskontrolle einen Imbiss-Gutschein für eines der reservierten Restaurants.

Bitte beachten Sie, dass aus rechtlichen Gründen ausschliesslich eingetragene Aktionäre oder deren Bevollmächtigte Zutritt zur Generalversammlung haben. Mitreisende Partner und Freunde dürfen nur teilnehmen, wenn sie selber namentlich als Aktionär eingetragen sind.

Brülisau, 17. April 2012

Verwaltungsrat
Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG



Emil Koller, Präsident

ORGANISATION

Mitglieder des Verwaltungsrates

Emil Koller, Appenzell	
Präsident	bis 2012
Gebhard Buschor, Altstätten	
Aktuarat/Vizepräsident	bis 2012
Markus Stutz, Steinegg	
Ressort Technik	bis 2012
Jakob Signer, Appenzell	
Ressort Finanzen	bis 2012
Sepp Fässler, Appenzell	
Ressort Bau	bis 2012

Revisionsstelle

Revion Treuhand AG, Sargans	bis 2014
-----------------------------	----------

Geschäftsleiter Seilbahn

Martin Ebnetter, Appenzell

Pächter Drehrestaurant

Urs Brülisauer, Appenzell

Postadressen und Kontakte

Hoher Kasten
Drehrestaurant und Seilbahn AG
Dorf 22
CH-9058 Brülisau
Telefon +41 (0)71 799 13 22
Telefax +41 (0)71 799 14 66
seilbahn@hoherkasten.ch

Drehrestaurant Hoher Kasten

Urs Brülisauer
CH-9058 Brülisau
Telefon +41 (0)71 799 11 17
Telefax +41 (0)71 799 11 23
drehrestaurant@hoherkasten.ch

Automatischer Wetterbericht

Telefon +41 (0)71 799 17 43

www.hoherkasten.ch





GENERALVERSAMMLUNG 2011

Protokoll

Zum ersten und wohl auch einzigen Mal in der Geschichte der Kastenbahn kam es am Samstag, 28. Mai 2011, zu einer Freiluft-Generalversammlung auf dem Dorfplatz von Brülisau. Der übliche Versammlungsort, die Turnhalle Gringel Appenzell, war wegen Umbau geschlossen und so konnte mit diesem Anlass grad auch die neue Talstation präsentiert werden. 914 Aktionäre nahmen an der 45. ordentlichen Generalversammlung teil. Sie vertraten total 38'872 Stimmrechte.

Im Eröffnungsreferat schaute Präsident Emil Koller auf das Geschäftsjahr 2010 zurück, das für die Kastenbahn mit dem Unfall vom 24. März 2010, der daraus nötigen Beschaffung von zwei neuen Kabinen und dem Baubeginn der Talstation einmal mehr ein absolutes Ausnahmejahr war. Dank dem super Einsatz unserer Mitarbeiter, des Pächters und der Partner in der Seilbahntechnik konnten die Unfallfolgen beseitigt und die zwei neuen Kabinen am 10. September 2010 eingeweiht werden. Nur wenig später, am 14. September 2010, erfolgte dann der Spatenstich für den Bau der neuen Talstation.

Im Weiteren informierte der Präsident über das Jahresergebnis 2010, den Unfall bedingten Rückgang der Frequenzen sowie die damit verbundenen Aufwendungen und Versicherungsleistungen. Ohne Wortmeldungen genehmigten die Aktionäre einstimmig den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2010, entlasteten den Verwaltungsrat und waren mit der vom Verwaltungsrat beantragten Verwendung des Geschäftsergebnisses einverstanden.

Die Versammlung nahm den Rücktritt von Verwaltungsrätin Andrea Bischofberger zur Kenntnis. Der Präsident würdigte ihre Arbeit und ihr grosses Engagement für die Kastenbahn. Dem Antrag des Verwaltungsrates, auf eine Ersatzwahl zu verzichten und den Rat auf fünf Mitglieder zu verkleinern, wurde einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag des Verwaltungsrates auf die Wiederwahl der Revion Treuhand AG, Sargans, für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt.

In der allgemeinen Umfrage informierte der Präsident über das neue Kassasystem, über die Sommeranlässe auf dem Hohen Kasten und weitere Aktivitäten. Zum Abschluss dankte er den Aktionären für den Versammlungsbesuch und ihr Interesse an der Kastenbahn.

GESCHÄFTSBERICHT 2011: VIEL NEUES AUF DEM KASTEN

Neue Führung

Beim Rückblick auf die vergangene Saison dominieren vor allem zwei Ereignisse: Der Abschluss der Bauarbeiten an der Talstation mit feierlicher Eröffnung am 31. März und der Wechsel in der Unternehmensführung.

Von Martin Fässler...

Unmittelbar nach der letzten GV mussten wir den Rücktritt von Martin Fässler als Geschäftsführer entgegen nehmen, welcher das Unternehmen per 31. August 2011 verlassen hat. Martin Fässler prägte den Betrieb in einer sehr intensiven Zeit. Er arbeitete noch bei der Fertigstellung des Drehrestaurants mit, leitete anschliessend die Konzessionserneuerung der Seilbahn und war an vorderster Front beim Umbau der Talstation dabei. Der Verwaltungsrat konnte sich stets auf Martin Fässler verlassen und dankt ihm auch an dieser Stelle für seinen Einsatz während dreieinhalb Jahren.

...zu Martin Ebnetter

Am 1. Oktober 2011 übernahm Martin Ebnetter die Führung des Unternehmens. Er ist bei der Kastenbahn kein Unbekannter, arbeitete er doch vor vielen Jahren bereits in unserem Unternehmen, wechselte dann zur Kronbergbahn, wo er zum Technischen Leiter aufstieg. Nun ist er als Geschäftsleiter zu seinen Seilbahn-Wurzeln zurückgekehrt.

Rolf Follador neuer Technischer Leiter TL

Unser bisheriger TL Stellvertreter übernahm im Zuge des Wechsels an der Spitze des Unternehmens per 1. September 2011 die Verantwortung als Technischer Leiter.

Wir wünschen den beiden Kaderleuten, Martin Ebnetter und Rolf Follador, viel Glück, Freude und Erfolg in ihren neuen Aufgaben- und Verantwortungsgebieten.

Neue Talstation

Mit dem Umbau der Talstation konnte ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte realisiert werden. Das neue Werk konnte am Tag vor der Saisonöffnung, am 31. März 2011, feierlich eingeweiht werden. Vorangegangen war eine hektische Zeit, galt es doch, in den ersten drei Monaten des Jahres beim Bau einen Rückstand von sechs Wochen aufzuholen, was dank eines bewundernswerten Einsatzes aller Mitarbeiter und Unternehmer auf die Stunde exakt gelang.

Die hellen, freundlichen Räume und die ansprechende Architektur kommen bei unseren Gästen sehr gut an. Jedenfalls dürfen wir für das weitere Werk von Rolf Gerosa, rlc:architekten in Rheineck, viele Komplimente entgegennehmen. Endlich haben wir Platz für zeitgemässe Arbeitsplätze und unser erweitertes Team.

Bewährt hat sich nach ersten Anlaufschwierigkeiten auch das neue Kassasystem, für das allein CHF 146 000 investiert wurden.

In einer Vereinbarung mit dem Bezirk Rüte wurde geregelt, dass die Toiletten während den Öffnungszeiten der Seilbahn auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Das BAV hat mit Schreiben vom 21. November 2011 die Betriebsbewilligung bestätigt, nachdem von der Bauherrschaft sämtliche Auflagen vollständig erfüllt worden sind.

Mehrkosten

Insgesamt hat der Umbau der Talstation CHF 2,26 Mio. und damit wesentlich mehr gekostet, als ursprünglich angestrebt. Das ehrgeizige Ziel von gut 1,7 Mio. wurde verfehlt. Die Details werden im Kapitel Finanzen erläutert.



Neue Rekorde

Mit dem vergangenen Jahr dürfen die Aktionäre sehr zufrieden sein. Wiederum können wir in mehreren Superlativen berichten. 2011 bescherte uns gleich zwei Rekordmonate: das Jahr begann mit dem besten April aller Zeiten und präsentierte fast zum Schluss noch den besten November aller Zeiten. Mit 207 435 Frequenzen geht das Geschäftsjahr als das drittbeste aller Zeiten in die Unternehmensgeschichte ein. Ein sehr gutes Resultat, wenn man bedenkt, dass infolge Eurokrisis die Frequenzen um rund 10% eingebrochen sind.

Hauptverantwortlich für das tolle Ergebnis war das Wetter. So erfreulich das ist, zeigt es doch die Abhängigkeit unseres Unternehmens.

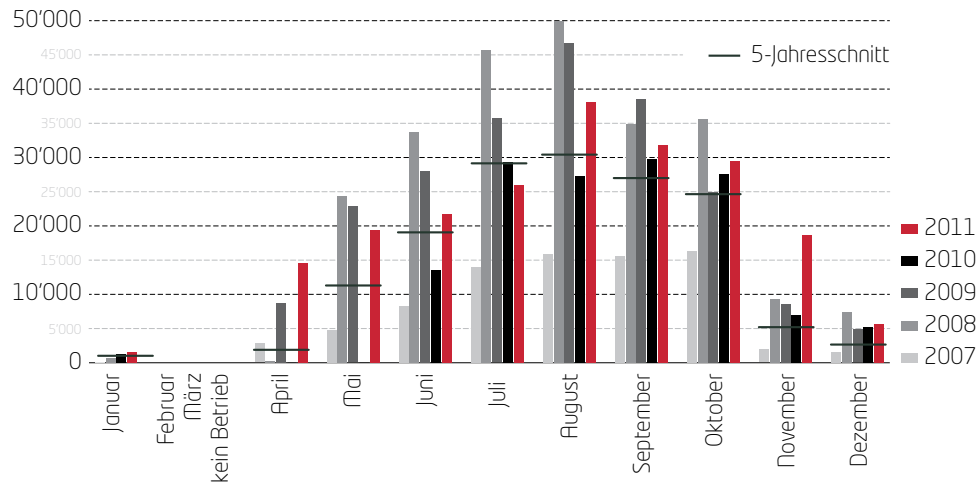
Der Frühling begann selbst in den Bergen sehr früh. Noch selten waren die Wander-

wege schon so zeitig schneefrei und gefahrlos begehbar. Leider erwacht die Wanderfreude beim Publikum erst spät. Prachtswetter im Frühjahr kann weniger in Gästefrequenzen umgesetzt werden als im Herbst.

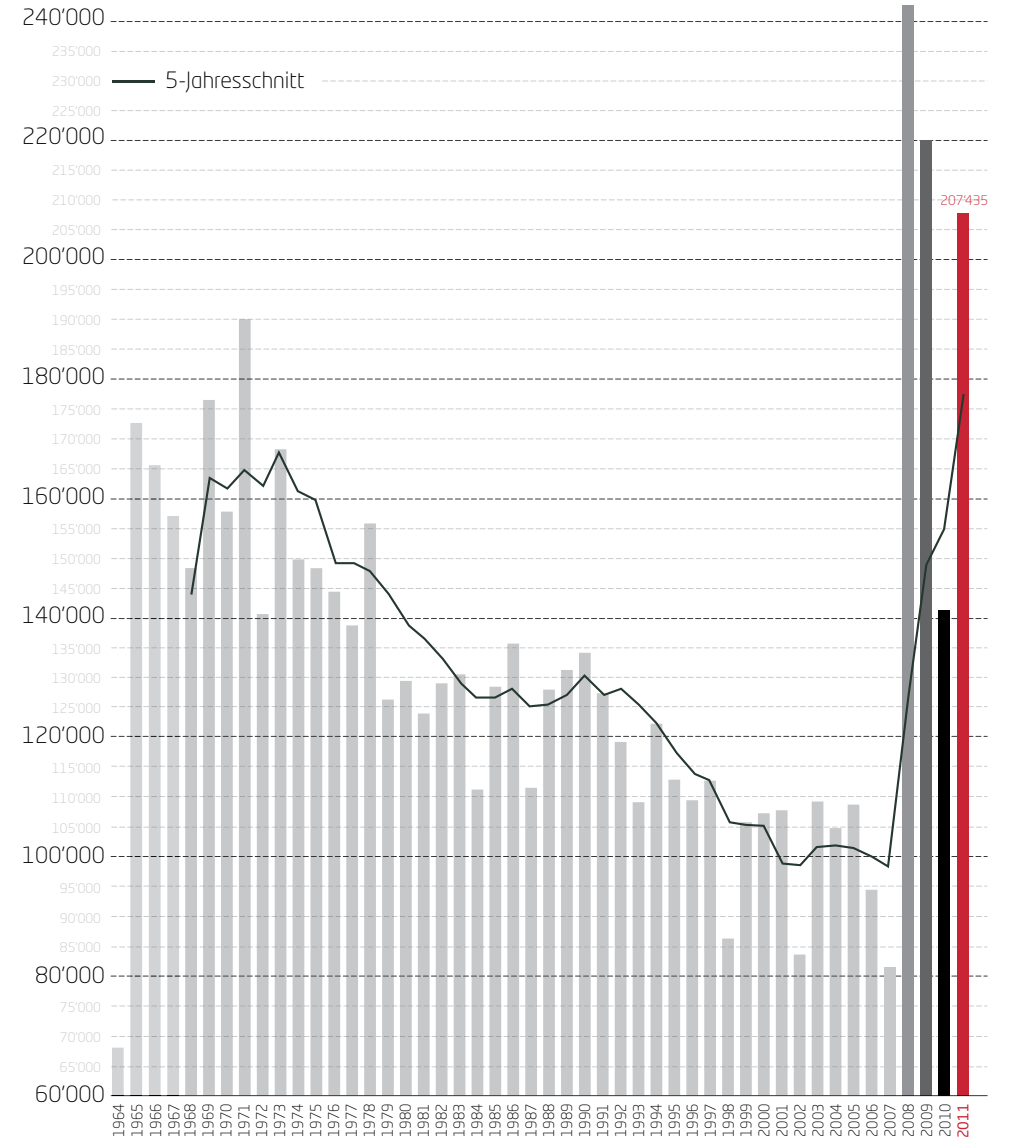
Dann folgte ein verregener Juli. Vor allem die Wochenenden fielen buchstäblich ins Wasser. Immerhin hatten wir Glück im Unglück: Andere Seilbahnen im Alpstein müssen den schlechtesten Juli aller Zeiten rapportieren. Bei der Kastenbahn schliesst der Juli immerhin auf Rang 15 von allen 47 Juli-Monaten ab und landet damit im vorderen Drittel.

Das Jahr neigte sich mit einem wunderschönen Herbst seinem Ende zu. Ein selten warmes Martini-Sommerli setzte dem Jahr die Krone auf und ermöglichte bis spät noch Herbstwanderungen im Alpstein.

Frequenzen pro Monat



Frequenzen 1964–2011



Neue Zugseile: Ressort Technik

Abgesehen vom Wechsel in der Technischen Leitung blicken wir im Ressort Technik auf ein «normales» Geschäftsjahr zurück. Die neuen Kabinen bewähren sich, und nebst einem Zwischenfall im Frühjahr bei einer ordentlichen Bremsprobe nach Betriebschluss sind keine speziellen Vorkommnisse zu vermerken.

Nebst den ordentlichen Kontrollen und Revisionen von Trag- und Zugseilen, Antrieb, Motoren und Bremsen nach den Vorschriften des BAV wurden schwerpunktmässig folgende technische Investitionen getätigt:

- Ersatz Zugseile
- Erneuerung Spannvorrichtung Tragseile
- Ersatz Spannseilscheibenachsen (neue Norm)
- Ersatz Königs- und Spannseilmuffen
- Ersatz und Inspektion der Spannseile
- Ersatz der Laufwerk- und der Stützenrollen
- Verlagerung der Festpunktüberwachung

Der störungsanfällige Treppenlift in der Bergstation wurde umgebaut. Zudem haben wir zwecks rascher Störungsbehebung Ersatzmaterial für die Steuerung beschafft.

Zugseile für ein soziales Projekt

Im laufenden Jahr mussten die Zugseile ersetzt werden. Der VR verzichtete auf die Möglichkeit, die Seile zum lukrativen Altmetallwert zu verkaufen, sondern schenkte sie Toni Rüttmann für ein soziales Projekt. Der für sein Engagement mehrfach ausgezeichnete Schweizer baut damit Brücken in Indonesien, Mittel- und Südamerika. Bisher realisierte Toni Rüttmann bereits über 540 Brücken für über 1,3 Mio. Menschen. Als Baumaterial verwendet er vorwiegend ausgediente Seile von Erdölgesellschaften sowie von Seilbahnen aus seiner alten Heimat.

Neues Team 2012

Vollzeit-Mitarbeitende

Martin Ebnetter	Geschäftsleiter
Rolf Follador	Technischer Leiter
Marianne Pfändler	Marketing, Leitung Kasse und Administration
Roland Gubser	Technischer Mitarbeiter
Walter Schweizer	Technischer Mitarbeiter, Sicherheitsbeauftragter
Engelbert Ulmann	Allrounder, unser Mann «für alle Fälle»

Teilzeit-Mitarbeitende

Maria Graf	Reinigung
Karin Inauen	Führungen, Kasse
Susanne Kölbener	Führungen, Kasse
Reni Wild	Kasse, Fahrdienst

Teilzeit-Mitarbeitende Fahrdienst

Johann Graf	Fahrdienst, Parkplatz
Emil Koller	Parkplatz
Matjaz Leu	Fahrdienst, Kasse
Albert Rusch	Fahrdienst, Parkplatz
Franz Rusch	Fahrdienst, Parkplatz
Martin Rusch	Fahrdienst, Parkplatz
Thomas Schmid	Fahrdienst, Parkplatz
Sepp Stark	Fahrdienst, Parkplatz
Hans Sutter	2. Stv. Technischer Leiter bei Bedarf

Lehrling

Erstmals bilden wir einen Lehrling aus, welcher am 1. August 2012 seine kaufmännische Ausbildung in Angriff nehmen wird:
Martin Fässler KV-Lernender

Neues Gipfelprojekt: Ressort Bau

Nebst den üblichen baulichen Unterhaltungsarbeiten an Anlagen und Immobilien, die es nach dem Abschluss der Arbeiten an der Talstation umzusetzen galt, richten wir unseren Fokus wieder auf den Gipfel.

Bettenhaus

Auf dem Hohen Kasten harret das alte Bettenhaus seiner künftigen Bestimmung entgegen. Der VR hat beschlossen, erst Geld zu investieren, wenn wir anhand der Gästebedürfnisse völlige Klarheit über die künftige Zweckbestimmung dieses Gebäudes haben. Vorher ist es schade um jeden Franken.

Entwicklungskonzept für den Gipfel

In diesem Zusammenhang hat sich der VR intensiv Gedanken gemacht, wie der Gipfel im Sinne der Gäste, aber auch im Interesse der Natur und Landschaft, zu entwickeln ist.

Derzeit ist der Kastenkopf mehr oder weniger besetzt mit Bergstation, Bettenhaus, Sendemast, Drehrestaurant, Terrasse, Aussichtsplattformen und einem Geflecht von Wegen mit Ruhebänkli im Alpengarten.

Bereits Ende 2010 sind wir mit Vertretern verschiedener Umweltverbände zusammengekommen, um die Entwicklung auf dem Kastenkopf zu diskutieren. Dabei kam man überein, bei qualifizierten Fachleuten ein Entwicklungskonzept für den Gipfel erarbeiten zu lassen. Dieses soll aufzeigen, wo sich der Mensch auf dem Gipfel künftig bewegen soll und welche Bauten noch möglich sind.

Die ersten Resultate des Büros Nipkow, Zürich, Landschaftsarchitektur BSLA, liegen vor und werden an der GV vom 2. Juni 2012 präsentiert.



Neue Schwerpunkte: Ressort Marketing

Nach dem Rücktritt von Andrea Bischofberger aus dem Verwaltungsrat ist unsere Mitarbeiterin Marianne Pfändler seit letztem Jahr auch für das Marketing zuständig. Schwerpunkte im Marketing-Mix sind die Produktgestaltung und die Marketing-Kommunikation.

Produkt-Gestaltung

Zu unseren bewährten Angeboten kam im letzten Sommer neu die «Aktion Feierabend-Bier» hinzu. Wer in den Sommermonaten ab 17 Uhr die Seilbahn für eine Feierabend-Wanderung benutzt, erhält in einem der umliegenden Berggasthäuser oder im Drehrestaurant kostenlos ein Feierabendbier – oder ein anderes Getränk. Die Gäste sollen damit auf die traumhaften Wanderverhältnisse in den Abendstunden aufmerksam gemacht werden.

Die Führungen für Gruppen erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Insgesamt haben Karin Inauen und Susanne Kölbener 31 Gruppen zu verschiedenen Themen auf den Hohen Kasten geführt und dort betreut.

Nach dem regen Zuspruch der Gäste für unser Alpstein-Kino haben wir dieses Angebot sowohl im Frühjahr und als auch im Spätherbst ins Programm aufgenommen.

Kommunikation

Neue Wege sind wir auch in der Bewerbung unseres Aussichtsberges gegangen. Mehr Schwerpunkte statt Verzettelung auf viele Kleinmassnahmen lautet auch hier das Motto. So starteten wir am 1. April mit einer Medienaktion mit Radio FM1. Im ganzen Monat Juli war der Hohe Kasten erstmals als Sponsor des Wetters auf DRS 1 jeden Mittag auf Sendung, was uns eine hohe Reichweite in der ganzen Deutschschweiz garantiert hat.

Verregnete Sommer-Aktion

Im Juli führten die beiden Sieger 2010 des Swiss Gastro Awards – Drehrestaurant und Natura-Güggeli – eine viel beachtete Aktion durch. Weitere Partner für das Programm mit Live-Musik waren die Gesellschaft für Muskelkranke, Appenzeller Bier und unsere Seilbahn.

Was bei den Gästen mit wenigen Ausnahmen gut bis sehr gut ankam, gab vorwiegend ausserhalb unseres Gästekreises anfangs zu reden und zu schreiben. So berichtete die Lokalpresse zu Beginn fast täglich von der Aktion. Insgesamt wurden zusätzlich zum normalen Angebot fast 3000 Portionen Poulets verkauft.

Insgesamt hat die Aktion viel dazu beigetragen, dass der verregnete Juli für uns nicht so dramatisch ausgefallen ist. Während andere Seilbahnen vom schlechtesten Juli aller Zeiten berichten, rangiert unser Juli 2011 immerhin im vorderen Drittel seit Geschäftsbeginn 1964.

Leider gingen die Anlässe in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Muskelkranke ziemlich unter. Der gesamte Erlös von CHF 2000 aus den Familienfesten wurde dieser wohlthätigen Gesellschaft überreicht.

Neue Gratisführungen im Alpengarten

Im letzten Jahr liessen sich über 1300 Personen anlässlich einer kostenlosen Mittwochnachmittagsführung oder einer Gruppenführung die Schönheiten und Geheimnisse der Pflanzen im Alpengarten erklären. Insgesamt fanden 43 Führungen statt, die letzten bei langer Vegetationszeit noch im September. Besonders attraktiv präsentierte sich auch der Kräutergarten mit dem wohl «höchsten» Getreide-Äckerlein der Ostschweiz, samt Kornblumen, Klatschmohn und Kornraden. Aufsehen erregt jeweils der Chefkoch vom Drehrestaurant, wenn er sich am späten Vormittag in weisser Kochmontur im Kräutergarten mit frischen aromatischen Kräutern bedient.

Gratisführungen auch 2012

Für die beliebten kostenlosen Führungen durch den Alpengarten treffen sich Interessierte jeden Mittwoch vom 6. Juni bis 8. August 2012 um 13.45 Uhr in der Eingangshalle im UG des Drehrestaurants.

Erstmals finden die Gratisführungen auch an den Samstagen im Juli statt. Gruppen können beim Verein Alpengarten während der ganzen Vegetationsphase Führungen zu günstigen Konditionen buchen. Ein ideales Angebot für Vereins-, Geschäfts- oder Familienausflüge, das meist als informative Ergänzung zu einem Essen im Drehrestaurant gebucht wird.

Hauptversammlung Verein Alpengarten

Am Samstag, 16. Juni 2012, findet ab 14 Uhr die Hauptversammlung mit Imbiss im Drehrestaurant und anschliessender Gratis-Führung statt.

Tag des Alpengartens: Sonntag, 1. Juli

Am Tag des Alpengartens werden zwei öffentliche Gratis-Führungen angeboten. Treffpunkt in der Eingangshalle des Drehrestaurants im UG ist jeweils um 9.45 und 10.45.



Neuste Zahlen: Finanzen

«Zurück zur Normalität»

Nach einem unfallbedingt schwachen Geschäftsjahr ging es 2011 darum, umsatzmässig möglichst an die beiden Jahre 2008 und 2009 anzuschliessen. Phantastisches Wetter während sechs von neun Betriebsmonaten half bei der Erfüllung dieser Ambition; der starke Franken und damit das spürbare Fernbleiben deutscher und österreichischer Gäste führte hingegen zu geschätzten gut 10 Prozent fehlenden Frequenzen. Gegenüber 2009 gingen die Frequenzen um 5.7% zurück, was zu einem Rückgang des Bahnumsatzes um 3.4% auf CHF 2 197 621 führte.

Der Nebenertrag nahm gegenüber 2009 um 43.1% auf CHF 387 771 zu. Zur Hauptsache ist dies auf die teilweise Auflösung der Rückstellung zurückzuführen, welche für die inzwischen abgelaufenen Gutscheine aus dem Jahr 2008 gebildet worden war.

Der Personalaufwand stieg gegenüber 2009 um 3.4% auf CHF 767 675. Damit erreichte er beinahe den Stand im Rekordjahr 2008. Das schöne Wetter während eines grossen Teils der Bahnsaison erforderte häufige Einsätze unserer Angestellten im Stundenlohn. Ausserdem wurden Teile des Bahnpersonals stark in

die Sanierung der Talstation im ersten Quartal 2011 miteinbezogen.

Der Sachaufwand konnte um 3.1% gegenüber 2010 bzw. 25.8% gegenüber 2009 auf CHF 650 660 gesenkt werden.

Im ausserordentlichen Ertrag finden sich eine abschliessende Versicherungsleistung in Zusammenhang mit dem Unfall vom März 2010 (welche erst nach Erstellung des Geschäftsberichts 2010 zugesprochen wurde), Rückerstattungen von Versicherungen (Schadenfreiheitsrabatte) und Entschädigungen in Zusammenhang mit der Installation von POLYCOM-Anlagen.

Es verbleibt ein Cash flow von CHF 1 078 460 oder 41.7% des Umsatzes. Nach Abschreibungen in der Höhe von CHF 900 726 resultiert ein Jahresgewinn von CHF 177 734.

Sanierung der Talstation

Die Sanierung und Erweiterung der Talstation, die zwischen September 2010 und März 2011 umgesetzt wurde, kostete gesamthaft CHF 2 257 080. Die Mehrkosten gegenüber dem Kostenvoranschlag von CHF 1 700 000 verteilen sich auf beinahe alle Arbeitsgattungen.

Die grössten Abweichungen ergaben sich aus den folgenden Zusatzleistungen:

Holzelementdach	62 500
Mehrfläche Fassade inkl. Unterkonstruktion	53 000
Fassadensanierung (Altbau)	44 500
Elektroinstallationen	56 500
Metallbauarbeiten/Brandschutz	128 500
Architekten und Fachplaner	46 500
Warenlift anstelle Hebebühne	32 000
Umgebungsarbeiten	21 000
Luftwärmepumpe statt Elektroheizung, inkl. Deckenisolation	23 500

Darin nicht enthalten sind die Kosten für die Kassen-, Ticket- und Kundeninformationssysteme und für die neu ausgestatteten PC-Arbeitsplätze, welche sich auf total CHF 171 950 belaufen.

Investitionen 2007 bis 2011

In den letzten fünf Jahren haben wir über CHF 15.5 Mio. in Anlagen und Gebäude investiert:

2007	Provisorium Restaurant	100 000
07–08	Neubau Drehrestaurant	9 608 000
07–10	Technische Anlagen: Konzessionserneuerung	1 753 000
2010	Neue Kabinen inkl. Steuerung Behebung Maschinenschaden	912 000 543 000
10–11	Sanierung Talstation	2 257 000
2011	Kassasystem und EDV Ersatz Zugseile Entwicklungskonzept Gipfel	172 000 182 000 36 000
Total		15 563 000

Finanziert wurden diese Investitionen durch
– Erhöhung des Aktienkapitals 5 975 000
– Beiträge Dritter 759 000
– Erhöhung Hypotheken 3 000 000
– Betriebstätigkeit 5 829 000

Mehrjahresübersicht	2007	2008	2009	2010	2011
Umsatz	1 018 054	2 796 114	2 545 771	1 920 713	2 585 392
Jahresgewinn/-verlust	-9 102	692 101	90 459	-185 095	177 734
Abschreibungen	164 502	553 741	666 819	640 376	900 726
Cash flow	155 400	1 245 842	757 278	455 282	1 078 460
Fremdkapital	159 722	4 615 180	4 660 753	5 210 933	5 995 364

Branchenkennzahlen

Das Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus an der Universität St. Gallen (IDT-HSG) hat 2000 in einer Studie vier finanzielle Indikatoren benannt, welche die Minimalanforderung an die Leistungsfähigkeit einer Berg-

bahn bezeichnen, um wirtschaftlich nachhaltig überleben zu können. Nachfolgend werden die Minimalanforderungen und die aktuellen Parameter der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG einander gegenübergestellt:

Indikator	Minimalanforderung	HKDS 2011	HKDS 2010
Personalaufwand in % des Umsatzes	maximal 35%	29.7%	35.0%
Cash flow in % des Umsatzes	mindestens 20%	41.7%	23.7%
Cash flow in % des Gesamtkapitals	mindestens 5%	7.8%	3.5%
Eigenkapital in % des Gesamtkapitals	mindestens 40%	56.6%	59.4%



BILANZ

per 31. Dezember 2011

alle Beträge in CHF

Aktiven	2011	2010
Flüssige Mittel	20 752.87	29 799.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	188 332.33	43 576.84
Andere Forderungen	26.70	44 798.20
Warenvorräte	1 800.00	2 600.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	50 487.45	583 460.15
Total Umlaufvermögen	261 399.35	704 234.39
Immobilien Seilbahn	4 780 000.00	3 040 000.00
Mobiliar etc. Seilbahn	192 000.00	64 000.00
Immobilien Gastronomie	8 520 000.00	9 010 000.00
Mobiliar etc. Gastronomie	30 000.00	32 000.00
Entwicklung Kastenkopf	29 000.00	0.00
Wertschriften	202.00	202.00
Total Anlagevermögen	13 551 202.00	12 146 202.00
Total Aktiven	13 812 601.35	12 850 436.39
Passiven	2011	2010
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31 465.50	48 203.60
Bank- und andere Verbindlichkeiten	88 239.37	180 179.47
Ausstehende Gutscheine	1 387 000.00	1 372 000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	78 659.20	350 549.75
Kurzfristiges Fremdkapital	1 585 364.07	1 950 932.82
Hypotheken	4 400 000.00	3 250 000.00
Rückstellungen	10 000.00	10 000.00
Langfristiges Fremdkapital	4 410 000.00	3 260 000.00
Total Fremdkapital	5 995 364.07	5 210 932.82
Aktienkapital	7 600 000.00	7 600 000.00
Gesetzliche Reserven	12 000.00	12 000.00
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	27 503.57	212 597.61
Jahresgewinn/-verlust	177 733.71	-185 094.04
Total Eigenkapital	7 817 237.28	7 639 503.57
Total Passiven	13 812 601.35	12 850 436.39

ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2011

alle Beträge in CHF

	2011	2010
Ertrag Bahn	2 197 620.81	1 684 094.19
Nebenertrag	387 770.80	236 618.40
Umsatz	2 585 391.61	1 920 712.59
Warenaufwand	-2 325.35	-3 109.55
Bruttogewinn I	2 583 066.26	1 917 603.04
Bruttolöhne	-681 103.99	-608 073.39
Sozialversicherungen	-70 360.75	-53 141.95
Übriger Personalaufwand	-16 210.15	-11 814.57
Total Personalaufwand	-767 674.89	-673 029.91
Bruttogewinn II	1 815 391.37	1 244 573.13
Bau- und Durchleitungsrechte, Bewilligungen	-12 575.45	-10 191.75
Unterhalt Bauten und Anlagen Seilbahn	-133 976.16	-171 152.24
Unterhalt Bauten und Anlagen Gastronomie	-16 476.20	-22 290.34
Versicherungen	-65 536.00	-70 650.59
Energie und Entsorgung	-44 104.99	-33 337.42
Büro- und Verwaltungsaufwand	-176 791.60	-169 024.23
Werbeaufwand	-192 810.32	-183 432.39
sonstiger Betriebsaufwand	-8 389.00	-11 359.05
Sachaufwand	-650 659.72	-671 438.01
Betriebsergebnis I (EBITDA)	1 164 731.65	573 135.12

	2011	2010
Abschreibungen Immobilien Seilbahn	-413 680.15	-206 205.70
Abschreibungen Mobilier usw. Seilbahn	-52 057.95	-16 170.00
Abschreibungen Immobilien Gastronomie	-420 020.00	-410 000.00
Abschreibungen Mobilier usw. Gastronomie	-7 579.90	-8 000.00
Abschreibungen Entwicklung Kastenkopf	-7 387.85	0.00
Total Abschreibungen	-900 725.85	-640 375.70
Betriebsergebnis II (EBIT)	264 005.80	-67 240.58
Zinsertrag und Kapitalgewinne	174.90	10 109.85
Zinsaufwand	-170 599.24	-140 444.08
Steuern	-10 565.90	-11 372.65
Finanzerfolg und Steuern	-180 990.24	-141 706.88
ordentliches Ergebnis	83 015.56	-208 947.46
ausserordentlicher Ertrag	94 718.15	700 250.00
ausserordentlicher Aufwand	0.00	-676 396.58
ausserordentlicher Erfolg	94 718.15	23 853.42
Jahresgewinn/-verlust	177 733.71	-185 094.04

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Anhang	2011	2010
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter		
– Zahlungsverpflichtung «Pro Sollegg»	0.00	5 000.00
Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen		
– Immobilien (Buchwert)	10 188 000.00	8 688 000.00
– Grundpfandrechte	5 900 000.00	5 900 000.00
– Benützte Kredite	4 400 000.00	3 250 000.00
Brandversicherungswerte der Sachanlagen		
– Immobilien Seilbahn	6 660 000.00	4 945 000.00
– Einrichtungen und Anlagen Seilbahn	10 795 000.00	5 075 000.00
– Bauzeitversicherung Talstation	oben inkl.	1 700 000.00
– Immobilien Gastronomie	7 359 000.00	7 359 000.00
– Einrichtungen und Anlagen Gastronomie	2 010 000.00	2 050 000.00

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr eine Risikobeurteilung durchgeführt. Dabei wurden die seiner Ansicht nach wichtigsten Risiken erfasst und entsprechende Massnahmen zu deren Steuerung und Überwachung definiert und eingeleitet.

Antrag über die Gewinnverwendung	2011	2010
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	27 503.57	21 2597.61
Jahresgewinn/-verlust	177 733.71	–185 094.04
Bilanzgewinn	205 237.28	27 503.57
Zuwendung an gesetzliche Reserven	9 000.00	0.00
Vortrag Bilanzgewinn auf neue Rechnung	196 237.28	27 503.57

An die Generalversammlung der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Bilanzgewinn von CHF 205 237.28 nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sargans, 7. März 2012

Revion Treuhand AG

L. Becker
zugelassener Revisiionsexperte
Mandatsleiter

J. Eugster



AUSBLICK

Neues im 2012

Saisonverlängerung bis Ende Januar 2013

Erstmals sind Seilbahn und Drehrestaurant durchgehend bis 31. Januar 2013 offen. Im Januar planen wir diverse Spezialangebote.

Feierabend-Bier

Von Juni bis August erhalten von Montag bis Freitag alle Fahrgäste ab 17 Uhr einen Gutschein für ein Gratisbier in einem der Berggasthäuser im Wandergebiet rund um den Hohen Kasten.

Jeden Samstag Abendfahrten

Im Juli und August fährt die Seilbahn fahrplanmässig jeden Samstagabend bis 22 Uhr.

Radio-Sendungen

Im Juli wird das Wetter auf DRS 1 mit dem Hohen Kasten als Sponsor ausgestrahlt. Die Nachsaison vermarkten wir in einer Partnerschaft mit Radio FM1. Zudem wird die Sendung «Zoge-n-am-Boge» am 7. September live vom Hohen Kasten gesendet.

Günstigere Abendfahrten für Gruppen

Die Zuschläge für Nachtfahrten ausserhalb der Fahrplanzeiten wurden per 1. April um 50% reduziert. Damit werden Gruppenanlässe am Abend auf dem Hohen Kasten günstiger.

Jahresprogramm 2012

Das mittlerweile sehr umfangreiche Jahresprogramm liegt dem Geschäftsbericht bei.

Appenzeller Käse und Hoher Kasten

Ab 2012 gehen wir eine mehrjährige Partnerschaft mit Appenzeller Käse ein. Pünktlich auf die Saisonöffnung wurde eine der Seilbahnkabinen vollständig im Design von Appenzeller Käse eingekleidet. Begleitend dazu werden auf dem Gipfel und im Drehrestaurant verschiedene Massnahmen realisiert. So wird zu jedem Frühstücksbuffet im Drehrestaurant das wohl grösste Käsebuffet der Region angerichtet. Beide Partner versprechen sich aus der Zusammenarbeit gegenseitigen Nutzen in ihren Marketing-Aktivitäten.



GENERALVERSAMMLUNG

Neue Halle

Termin

Samstag, 2. Juni 2012; 10.00 Uhr

Tagungsort

Neue Turnhalle, Schulanlage Gringel
9050 Appenzell

Bahnreisende

Wenige Fussminuten ab Bahnhof Appenzell.

Auto

GPS-Eingabe: Unterrainstrasse 7, Appenzell.
Bitte benutzen Sie die Parkplätze im Dorf
Appenzell, beispielsweise Brauereiplatz,
Hallenbad, Hofwiese, Wühre und andere.

Schlange stehen? – Nein, danke

Wir bitten Sie, frühzeitig einzutreffen.
Berücksichtigen Sie insbesondere die
Wartezeiten bei der Zugangskontrolle.

Neuer VR: Wahlen, Trakt. 5

Rücktritt von Gebhard Buschor

Auf die GV 2012 hat Gebhard Buschor seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat eingereicht. Er wurde bei der Gesamterneuerung im Jahre 2003 in den Verwaltungsrat gewählt und an der ersten Sitzung zum Vizepräsidenten gewählt. Gebi war unser Bindeglied ins Rheintal und im VR unter anderem zuständig für das Verfassen der Protokolle, eine sehr zeitaufwändige und exakte Arbeit. Die Verdankung und Würdigung seiner Leistungen erfolgt anlässlich der GV am 2. Juni 2012.

Wahl-Vorschlag: Christof Steger, Altstätten

Der Verwaltungsrat schlägt der GV vor, unter Traktandum 5 Herrn Christof Steger (1962), Dr. iur. et lic. oec., Rechtsanwalt aus Altstätten, als Nachfolger von Gebhard Buschor in den VR zu wählen.

Nach der Kantonsschule in Heerbrugg studierte Christof Steger an der Uni St.Gallen Betriebswirtschaft, mit Vertiefungsrichtung Versicherung und Risikomanagement. Anschliessend folgte am gleichen Ort noch ein Jus-Studium. Heute praktiziert er als Partner in der Kanzlei Frei Steger Senti in Altstätten.

WEITERE INFORMATIONEN

Neues für unsere Aktionäre...

Steuerwert der Aktie

Der Steuerwert pro Namenaktie der Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG (Valoren Nr. 1.092.387) per 31.12.2011 beträgt CHF 145.–. Dieser Wert ist in der Steuererklärung 2011 einzusetzen. Der Steuerwert steht jährlich ab Anfang Januar jeweils auf unserer Website, sowohl unter der Navigation «Aktionäre» wie auch unter «News».

Aktionärsbillette rechtzeitig einlösen

Bitte beachten Sie, dass die Aktionärsbillette nur für eine beschränkte Zeit gültig sind. Lösen Sie Ihre Aktionärsbillette im eigenen Interesse möglichst rasch ein, damit diese nicht wertlos verfallen. Mit unserem neuen Kassasystem werden die Billette neu elektronisch erfasst und entwertet. Noch nicht abgelaufene Karton-Billette müssen also an der Kasse gegen neue elektronisch lesbare Tickets umgetauscht werden.

Neues Aktienregister ab 1. Sept. 2012

Bis 31. August 2012 melden Sie bitte Ihre Adressänderung sowie Aktienübertragungen bei unserer Aktieneintragungsstelle: Raiffeisenbank Brülisau-Gonten, Frau Monika Siallagan, 9058 Brülisau, Tel. 071 799 15 22 (vormittags).

Ab 1. Sept. 2012 wechselt das Aktienregister an folgende Adresse: Hoher Kasten Drehrestaurant und Seilbahn AG, Aktienregister, c/o Nimbus AG, Postfach, 8866 Ziegelbrücke Tel. 055 617 37 25, Fax 055 617 37 38
hoherkasten@nimbus.ch

An dieser Stelle danken wir Frau Monika Siallagan für ihre jahrelange zuverlässige und zuvorkommende Führung des Aktienregisters.

...und für alle Kasten-Fans

www.hoherkasten.ch

Unsere Website ist ein sehr wichtiges Kommunikationsinstrument und zählt während der Saison jeden Monat rund 30 000 bis 40 000 Besucher. An schönen Tagen surfen täglich durchschnittlich über 1500 Personen auf unserer Website!

Fanpage auf facebook.com

Sie können nicht nur im realen Leben ein Fan vom Hohen Kasten sein. Auf Facebook können Sie nun ebenfalls zeigen, dass Ihnen der Hohe Kasten gefällt. Seit letztem Jahr lancieren wir in der Nebensaison attraktive Kundenaktionen, welche wir ausschliesslich über Facebook anbieten.

Eine vielbeachtete Aktion fand zur Eröffnung der Saison am 1. April in Zusammenarbeit mit Appenzeller Käse statt. Trotz schlechtem Wetter trafen sich auf dem Hohen Kasten überraschend viele Gäste zum Wettbewerb mit der Talerschwing-App von Appenzeller Käse.

RANDOM ausschliesslich elektronisch

Der Halbjahresbericht RONDON wird künftig nur noch elektronisch per eMail verschickt und kann zudem auf unserer Website abgerufen werden. Auf den Postversand verzichten wir aus Kostengründen. Bitte abonnieren Sie den Newsletter auf unserer Website, um lückenlos alle Informationen zu erhalten.

Neuer GeoWeg

Der geologische Wanderweg Kasten–Staubern muss dringend saniert werden. Derzeit werden die Informationen und Illustrationen aktualisiert. Ziel ist, dass der neu aufbereitete GeoWeg noch im Juli dieses Jahres seiner öffentlichen Bestimmung übergeben wird.

Drehrestaurant Hoher Kasten

Telefon +41 (0)71 799 11 17
drehrestaurant@hoherkasten.ch
9058 Brülisau AI

Seilbahn Hoher Kasten

Telefon +41 (0)71 799 13 22
seilbahn@hoherkasten.ch
9058 Brülisau AI

Automatischer Wetterbericht

Telefon +41 (0)71 799 17 43

www.hoherkasten.ch